



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich.
(Donnerstag).

Neustadt D.-S., den 28. September.

Preis 2 Mark
pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend den Ankauf volljähriger Artillerie-Zug- und Reitpferde.

Zum Ankauf von Artillerie-Reit- und Zugpferden im Alter von 5 bis 8 Jahren ist im Bereiche der Königlichen Regierung zu Oppeln

am 13. Oktober d. Js. in Kreuzburg ein Morgens 8 Uhr

beginnender Markt anberaumt worden.

Bemerkt wird hierbei, daß von der Commission nur solche Pferde angekauft werden, welche annähernd den Ansprüchen, die an die Remonten der betreffenden Waffe gestellt werden, genügen. Auch dürfen die Pferde sich nicht in dürftigem Futterzustande befinden.

Die erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen. Krippenseher sind vom Verkaufe ausgeschlossen. Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit starkem, glattem Gebiß (keine Knebeltrense) und eine neue starke Kopfhälfte von Leder oder Hanf mit zwei mindestens zwei Meter langen Strängen von Hanf ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 11. August 1893.

Kriegsministerium. Remontirungs-Abtheilung. gez. Hoffmann-Scholz.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in der Stadt Baurwitz, Kreis Leobschütz, in diesem Jahre nur noch ein Kram- und Viehmarkt und zwar am

Montag den 20. November

abgehalten werden wird und somit die daselbst auf Mittwoch den 4. Oktober d. J. und Mittwoch den 13. Dezember d. Js. anberaumten Kram- und Viehmärkte aufgehoben werden.

Oppeln, den 23. September 1893.

Der Regierungs-Präsident.

Mit Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten wird der Verein zur Förderung des Obst- und Gartenbaues in Cosel gelegentlich der in der Zeit vom 7. bis 9. Oktober d. Js. daselbst stattfindenden Obstausstellung eine öffentliche Verloosung von Erzeugnissen des Obst- und Gartenbaues veranstalten und zu diesem Zwecke 1000 Lose à 50 Pf. innerhalb der Kreise Cosel, Leobschütz, Neustadt und Ratibor ausgeben.

Oppeln, den 25. September 1893.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 184. Betrifft die Instandsetzung der Wege und Brücken.

Nach Beendigung der Herbst-Ackerbestellung muß wieder überall im Kreise, wo es noch nicht geschehen, mit der Instandsetzung und Besserung der Wege und Brücken und mit der Pflanzung der Straßenbäume

nach Vorschrift der Wege-Polizei-Ordnung vom 19. Februar 1861, abgedruckt in der extraordinären Beilage zum Stück 12 des Kreisblattes pro 1861, vorgegangen werden.

Indem ich auf die Kreisblatt-Befugungen vom 13. März d. Js. (Stück 11 Nr. 33) und vom 19. April d. Js. (Stück 16 Nr. 63) zur Nachachtung verweise, veranlasse ich zugleich die Amtsvorstände und städtischen Polizei-Verwaltungen des Kreises, auf die ordnungsmäßige Ausführung der erforderlichen Wegeverbesserungen bis zum 1. November d. Js. zu halten und gegen säumige Wegebau-Verpflichtete mit aller Strenge einzuschreiten.

Neustadt D.-S., den 21. September 1893.

Der königliche Landrath.

Nr. 185. Betrifft die Verhinderung des Abgrabens und Abpflügens der Grabenränder an den öffentlichen Straßen.

Es ist wieder mehrfach wahrgenommen worden, daß Grundbesitzer sich nach und nach einen Theil der Grabenränder von den öffentlichen Wegen beim Aekern und beim Grabenräumen eigenmächtig angeeignet haben.

Die Straßengräben verlieren dadurch die erforderliche Breite und Tiefe und können nicht mehr in der gehörigen Weise ihrem Zwecke genügen, welcher in der Ableitung des Wassers vom Straßenkörper besteht.

Unter Verweisung auf § 370 Nr. 1 des Strafgesetzbuches, wonach derartige Uebertretungen mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft zu bestrafen sind, veranlasse ich sämtliche Herren Amtsvorsteher und die städtischen Polizei-Verwaltungen des Kreises, sorgfältig darauf zu achten, daß die Grabenränder an den öffentlichen Straßen durch Abgraben und Abpflügen nicht verringert werden. Gegen Contravenienten ist mit aller Strenge einzuschreiten.

Den königlichen Gensdarmen des Kreises mache ich zur Pflicht, Uebertretungen der gedachten Art der betreffenden Ortspolizei-Behörde rechtzeitig anzuzeigen. Auch die Ortsvorstände sind dazu verpflichtet.

Neustadt D.-S., den 21. September 1893.

Der königliche Landrath.

Nr. 186. Der Kaufmann A. Galuska zu Ober-Glogau hiesigen Kreises beabsichtigt auf seinem Grundstücke Hyp. Nr. 111 Ober-Glogau eine Dampf- (Ringofen-) Ziegelei zu errichten.

Dieses Vorhaben bringe ich gemäß §§ 16 ff. der Gewerbeordnung vom ^{21. Juni 1869} _{1. Juli 1883} mit dem

Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß etwaige Einwendungen, soweit sie nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen einer Frist von 14 Tagen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung im Kreisblatt ab gerechnet, bei der Polizei-Verwaltung zu Ober-Glogau, wo die Zeichnung und Beschreibung der Anlage zur Einsicht während der Dienststunden ausliegen, schriftlich in 2 Exemplaren, oder zu Protokoll anzubringen sind, nach Ablauf obiger Frist aber Widersprüche in dem Verfahren nicht mehr erhoben werden können.

Zur mündlichen Erörterung der etwaigen rechtzeitig eingegangenen Einwendungen wird ein Termin auf **Sonnabend den 14. Oktober cr. Vormittags 10 Uhr** vor dem Herrn Bürgermeister in Ober-Glogau anberaumt, in welchem mit der Erörterung auch dann vorgegangen werden wird, falls der Unternehmer oder die Widersprechenden nicht erscheinen sollten.

Neustadt D.-S., den 27. September 1893.

Der königliche Landrath.

Nr. 187. Um einen Ueberblick zu gewinnen, in welchem Umfange die Schulunterhaltungspflichtigen, insbesondere in den politischen Gemeinden z. B. mit Schulabgaben belastet sind, soll eine Nachweisung nach dem unten abgedruckten Schema aufgestellt werden. Die Magistrate und ländlichen Gemeinde-Vorstände des Kreises fordere ich daher auf, diese Nachweisung ohne Verzug mit **Sorgfalt anzufertigen und mir dieselbe **binnen 10 Tagen unerrütert** einzureichen.**

Hierzu bemerke ich noch Folgendes:

Die Nachweisung ist nur für die politischen Gemeinden (Städte und Landgemeinden) erforderlich. Die Gutsbezirke sind in die Nachweisung nicht aufzunehmen.

Unter den laufenden (persönlichen und sächlichen) Schulabgaben sind alle den Schulunterhaltungspflichtigen gesetzlich obliegenden Leistungen an Geld und an — in Geld zu berechnenden — Natural-

deputaten und Diensten zu verstehen. Es bleiben daher diejenigen Einkünfte der Lehrer bezw. der Schule unberücksichtigt, welche auf andere Weise gedeckt werden: durch Staatsbeiträge auf Grund der Volksschullastengesetze, durch Einnahme aus dem Kirchenamte, der Dienstwohnung und den Dienstländereien, aus Stiftungen, öffentlich rechtlichen Verträgen, Schulvermögen etc. Ferner müssen alle widerruflich bezw. auf bestimmte Zeit gewährten Beihilfen aus Staats-, Kirchen- oder Freifuggelderfonds außer Ansatz bleiben, da durch diese an den gesetzlichen Verpflichtungen der Interessenten nichts geändert wird.

Hiernach gehören zu den persönlichen Schulabgaben die nicht bereits auf andere Weise gedeckten und daher den Schulunterhaltungspflichtigen gesetzlich obliegenden — wenn auch thatsächlich z. B. durch Unterstützungen ganz oder theilweise beglichenen — Leistungen der vorerwähnten Art zum Einkommen der Lehrer und Lehrerinnen, sowie zur Remuneration der Industrielehrerinnen. Zu den sächlichen Schulabgaben sind zu rechnen alle Leistungen in Geld, Naturalien und Diensten zum Unterhalt des Schulgebäudes, zur Beheizung der Klassenräume, für den Industrieunterricht und für sonstige dauernde Zwecke der Schule überhaupt. Die sächlichen Ausgaben sind — soweit es sich ermöglichen läßt — nach dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre in Ansatz zu bringen, während bei den persönlichen Ausgaben der diesjährige Zustand der Schule zu berücksichtigen bleibt.

Die Ausgaben für Pensionszwecke können fortbleiben; die Nachweisung wird nach Einführung der Lehrerpensionskassen hier entsprechend vervollständigt werden. Ebenso sind die zeitweiligen Ausgaben für Mehrunterricht und diejenigen für confessionellen Religionsunterricht an Minoritäten von Schülern fortzulassen. Was insbesondere die Ausgaben für Bauzwecke betrifft, so sind die regelmäßig sich wiederholenden Kosten für Reparaturen u. s. w. im vollen Betrage nach 3jähriger Fraktion und, soweit es sich um größere Neu-, Erweiterungs- oder Reparaturbauten handelt, die einer fünfsechshundertprozentigen Verzinsung und Amortisirung des Baukapitals entsprechenden Beträge in Ansatz zu bringen.

Bemerkt wird noch, daß in den Spalten 8—10 alle in der betreffenden Gemeinde auskommenden Schulabgaben, gleichviel ob sie von der Gemeinde als solcher, oder von einzelnen Gemeindemitgliedern zu zahlen sind, aufzuführen sind, dergestalt, daß beispielsweise die von evangelischen Hausvätern zu zahlenden besonderen Schulbeiträge für die Unterhaltung einer evangelischen Schule den von der Gemeinde als solcher zu zahlenden Beiträgen für eine katholische Schule hinzuzurechnen sind.

Neustadt D.-S., den 26. September 1893.

Der königliche Landrath.

N a c h w e i s u n g

der Steuerverhältnisse und Schullasten der politischen Gemeinde des Kreises Neustadt D.-S.

Reihen- nummer.	Namen der politischen Gemeinde	Sollaufkommen an				Gesamt- summe von Spalte 3 — 6	Gesamt- betrag der		Gesamt- summe von Spalte 8 und 9.	Verhältnis der Summe in Spalte 10 zu der in Spalte 7 in Prozenten ausgedrückt.	Betrag der von der Gemeinde außer den Schul- abgaben pro 1893/94 aufzubrin- genden Communal- abgaben (ein- schließlich Kreis- und Provinzial- abgaben.)	Verhältnis der Summe in Spalte 12 zu der in Spalte 7 in Prozenten ausgedrückt.	Bemerkungen.
		Grund- steuer	Ge- bäude- steuer	Ein- kommen- steuer	sonstige Ein- kommen- steuer		persön- lichen	säch- lichen					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
		Steuer für 1893/94.					Schul- abgaben						

Die für 1893/94 zu entrichtenden Kreis-Kommunal-Abgaben werden im nächsten Kreisblatte bekannt gemacht werden.

Nr. 188. Zu ermitteln und mir anzuzeigen ist der gegenwärtige Aufenthaltsort der Dienstmagd Louise Gerich aus Ober-Glogau, welche unter Polizei-Aufsicht gestellt werden soll.

Neustadt D.-S., den 29. September 1893.

Der königliche Landrath.

J. B.: Stoebe, Kreis-Deputirter.

B e k a n n t m a c h u n g ,

betreffend Ablösung der auf Grundstücken haftenden Reallasten durch Vermittelung der Rentenbank.
Nach § 14 des Gesetzes vom 7. Juli 1891 ist das Gesetz, betreffend die Wiederzulassung der Ver-

mittelung der Rentenbanken zur Ablösung der Reallasten vom 17. Januar 1881 wieder allgemein ohne Fristbestimmung in Kraft gesetzt.

Die Betheiligten machen wir auf diese Gesetzesvorschrift mit dem Hinzufügen aufmerksam, daß für die Ablösung aller auf Grundstücken haftenden Abgaben und Leistungen, soweit sie nach dem Gesetze, betreffend die Ablösung der Reallasten und die Regulirung der gutherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse vom 2. März 1850 und nach dem Gesetze, betreffend die Ablösung der den geistlichen und Schulinstituten, sowie den frommen und milden Stiftungen u. s. w. zustehenden Realberechtigungen vom 27. April 1872 ablösbar sind, die Vermittelung der Rentenbank in Anspruch genommen werden kann.

Anträge auf Ablösung derartiger Reallasten sind bei uns anzubringen.

Breslau, den 18. September 1893.

Königliche Generalkommission für Schlesien.

St e c k b r i e f s e r l e d i g u n g.

Der hinter dem Knecht Philipp Zajonz aus Kujau, zuletzt Werkarbeiter in Ober-Heidut, unterm 8. September 1893 III. J. 604/93 in Stück 37 Seite 290 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Reife, den 23. September 1893.

Der Erste Staatsanwalt.

Gemäß der Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten zu Oppeln J. IX/VI 409 a vom 9. Februar 1891 werden die Magistrate und Gemeinde-Vorsteher des Kreises ergebenst ersucht, den unten bezeichneten Hebammen aufzugeben, an den angegebenen Tagen früh 8 Uhr sich bei dem unterzeichneten Kreis-Physikus zum Zwecke der Nachprüfung einzufinden. Ueber die erfolgte Vorladung ist umgehend an das königliche Landrathsamt zu berichten. Die Hebammen sind aufzufordern, das neue Lehrbuch, das Tagebuch, die Desinfectionsanweisung, die Instrumente, Geräthe und die vorgeschriebenen Desinfectionsmittel zum Prüfungs-Termin mitzubringen. Ist das Prüfungsergebniß ungenügend, so hat sich die betreffende Hebamme nach einem Vierteljahr einer abermaligen Prüfung zu unterziehen, und ist auch diese ungenügend, so wird der Antrag auf Entlassung als Bezirkshebamme, bezw. auf Zurücknahme des Prüfungszeugnisses gestellt.

Hebammen, die am 2. oder 3. Oktober zu erscheinen verhindert waren, haben auf jeden Fall sich am 6. Oktober einzufinden.

Am 2. October haben zu erscheinen: Grzywa Beate, Deutsch-Probnitz. Heidrich Rosalie, Schnellewalde. Schneider Veronika, Dittersdorf. Tamm Anna, Neustadt. Wistuba Constantine, Friedersdorf. Müller Marie, Kunzendorf.

Am 3. October: Otte Marie, Zülz. Reimann Klara, Buchelsdorf. Jofisch Emilie, Neustadt D.-S. Graumann Karoline, Klein-Strehlik. Burczyk Elisabeth, Kerpen. Hübner Franziska, Bogosch.

Am 6. October: Deszczka Franziska, Sinsdorf. Rossol Petron., Broschütz. Vogel Marianne, Schmitz. Schiwon Franziska, Sobkowitz. Gonschior Johanna, Schelik. Kalus Josefa, Poln.-Kasselwitz.

Neustadt D.-S., den 26. September 1893.

Dr. Krause, Kreis-Physikus.

Auf Grund der Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, J. IX 51 a vom 16. Februar 1891 ersuche ich die Magistrate und Gemeinde-Vorsteher des Kreises ergebenst, die unten bezeichneten Fleischbeschauer zu einer an den angegebenen Tagen früh 8 Uhr in meiner Wohnung beginnenden Nachprüfung vorzuladen, und mir von der erfolgten Vorladung binnen 5 Tagen Mittheilung zu machen. Die Fleischbeschauer sind aufzufordern, ihr Schaubuch, Prüfungszeugniß und die amtliche Bestallung vorzulegen, sowie Mikroskop und Zubehör mitzubringen. Die vor Beginn der Prüfung zu entrichtenden Gebühren betragen 2 Mark.

Vorzuladen sind für den 9. October cr.: Elischer Johann, Jassen. Hobeisel Friedrich, Wiese grfl. Mezner Emilie, Schnellewalde. Scholz Marie, Mühlisdorf. Nowak Sebastian, Schmitz.

Für den 10. October: Goreczka Lorenz, Stadstein. Kopecki Johann, Kujau. Jofisch Josef, Twardawa. Bogt Berthold, Neustadt. Stoklassa Emanuel, Walzen.

Für den 11. October: Czermizki August, Walzen. Drant Johann, Rosnochau. Jofisch Franz, Alt-Kuttendorf. Urbanek Josef, Dirschelwitz. Ros Johann, Schreibersdorf.

Für den 12. October: Mehr Alois, Deutsch-Kasselwitz. Baumann Johann, Neustadt. Rölle Franz, Zülz. Grünner Johann, Dittersdorf. Jofisch August, Twardawa.

Für den 13. October Breier Josef, Langenbrück. Bude Thomas, Dittmannsdorf. Thienel

Johann, Rigersdorf. Rudolph August, Zeiselmw. Czaja Robert, Schlogwitz.
 Für den 14. October: Klose Franz, Weingasse. Hermann Albert, Schelitz. Rubatsch Johann,
 Zülz. Reinlober Josef, Kohlsdorf. Brzyklenk Josef, Pischod.
 Neustadt D.-S., den 26. September 1893. Dr. Krause, Kreis-Physikus.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt D.-S., den 26. September 1893.						Ober-Glogau, den 22. September 1893.						Zülz, den 26. September 1893.					
		gut		mittel		gering		Höchstpreis		Mittlerpreis		Niedst. Preis		Höchstpreis		Mittlerpreis		Niedst. Preis	
		Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1	Weizen	14	00	13	60	13	20	14	60	14	10	13	70	14	00	13	53	12	94
2	Roggen	12	90	12	50	12	10	13	35	13	00	12	75	12	47	12	24	12	00
3	Gerste	14	40	13	60	12	80	15	40	14	75	13	00	14	00	13	33	12	53
4	Safer	15	20	14	70	14	20	15	00	14	00	13	00	14	40	13	60	—	—
5	Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Erbsen	16	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Kartoffeln	3	60	—	—	—	—	3	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Heu	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Stroh	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

U n z e i g e r.

Im Auftrage des Bauerauszügers **Friedrich Ueberall** in Wiese gräf. verkaufe ich frei-
 händig dessen in Waschelwitz belegene Besizung, bestehend aus:

- a) dem Grundstücke Blatt Nr. 29 Waschelwitz mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und Garten
 in einem Flächeninhalte von zusammen 22 ar 50 qm, sowie einem Ackerstücke mit einem solchen
 von 17 ar 60 qm,
 - b) dem Grundstücke Blatt Nr. 62 Waschelwitz mit einem Flächeninhalte von 15 ar 30 qm Wiese.
- Näheres ist in meiner Kanzlei zu erfahren.
 Zülz, den 27. September 1893.

Konrad, Rechtsanwalt und Notar.

Landwirthschaftliche Winterschule zu Meisse.

Eröffnung des Lehrkursus am 3. November d. Js. Auskunft ertheilt und Anmeldungen nimmt
 entgegen **Director Strauch.**

Ein Zuchtbulle,

rein Simmenthaler Rasse, 2 1/2 Jahre alt, auf der
 Rinderschau in Gnadenfeld mit dem I. Preise
 und höchster Anerkennung prämiirt, steht bei
 Unterzeichnetem zum Verkauf. Auch sind wieder

Drainröhre,

Krippen- und Hohlziegel
 in Wolff's Dampfziegelei zu Kobeltwitz vorräthig.

Hir onimus Wolf,

Kostenthal.

Die Bäckerei Ring 25

ist zu vermieten und bald zu beziehen.
Theodor Schreier, Neustadt D.-S.

Im Monat October werden die bei den Erd-
 arbeiten der Regulirung der Hohenplog beschäftigt
 gewesen

Pferde (12 Stück)

öffentlich meistbietend verkauft.
 Dieselben können während der Arbeitszeit hier
 besichtigt werden. Der Tag und Ort des Verkaufes
 wird noch näher bekannt gegeben.
 Kerpen, im September 1893.

Steinbach.

Ein **Knabe**, der Lust hat die **Kunst- und**
Handelsgärtner zu erlernen, kann sich melden
 bei **J. Muttk**,
 Kunst- und Handelsgärtner, Neustadt, ob. Mühlstr.

Bilanz-Conto pro 30. Juni 1893.

Activa.

Passiva.

	Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
Grundstück-, Gebäude- u. Maschinen-Conto	525799	40	Actien-Capital-Conto	814200	—
Inventarien-Conto	2937	70	Hypotheken-Conto	46000	—
Gespann-Inventarien-Conto	2431	80	Reservefond-Conto	34336	32
Bestände aller Art	59802	49	Dividende, noch nicht erhoben	442	50
Cassa und Wechsel	48831	29	Rüben-Nachzahlung, noch nicht erhob.	120	45
Debitores	420219	67	Frachten-Garantie-Conto	80	—
			Creditores	106587	79
			Gewinn	58255	29
	1060022	35		1060022	35

Debet. Gewinn & Verlust-Conto pro 30. Juni 1893. Credit.

	Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
Rüben- und Fabrikations-Unkosten	533701	99	Erlös für Zucker, Melasse und Rückstände	654079	30
Nachzahlung auf Rüben	20438	—	Grundstücksertrag-Conto	1747	35
Abschreibungen	44110	83	Zinsen-Conto	2887	—
Beitrag zum Reservefonds	3066	06	Vortrag aus 1891/92	858	52
Reingewinn	58255	29		659572	17
	659572	17		659572	17

Die Uebereinstimmung vorstehender Gewinn- und Verlust-Contos und des Abschlusses mit den Geschäftsbüchern der Zuckerfabrik Zülz, Actien-Gesellschaft, bescheinigen wir hiermit auf Grund der von uns vorgenommenen Revision.

Zülz, den 25. August 1893.

Richard Blume, Magdeburg,
gerichtlich vereid. Sachverständiger für kaufm. Buchführung.

Die Rechnungs-Revisions-Commission.
Freyhube, Gabriel, Larisch.

Laut Beschluss der General-Versammlung vom 16. September er. werden vom Reingewinn 7% Dividende, zahlbar vom 3. Januar 1894 ab, vertheilt; der Rest wird vorgetragen.

Zuckerfabrik Zülz, A.-G.

Der Aufsichtsrath. Heller.

Schaf eingefangen. Gegen Erstattung der Unkosten abzuholen im Forsthaus Servitut b. P.-Hasselwitz.

Zwei Schafe

haben sich am 24. d. Mts. auf dem Grundstücke des Häuslers Emanuel Schneider aufsichtslos umhergetrieben und mußten von demselben in Verwahrung genommen werden. Der Eigenthümer wird aufgefordert, die Schafe gegen Erstattung der Futterkosten und Infertionsgebühren in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselben für seine Rechnung verkauft werden müssen.

Niegersdorf, den 27. September 1893.

Der Amtsvorsteher.

Eine Anzahl Leinwandstücke

ist auf der Chaussee bei Siebenhuben gefunden worden; ebenso hinter Buchelsdorf ein Regenschirm. Die Eigenthümer können sich beim Amtsvorstand in Buchelsdorf melden.

Für meine Cigarren-, Tabak- und Colonialwaarenhandlung suche ich einen geweckten

Lehrling.

M. Przywara, Kattowitz OS.

Seitenbe- Nummer.

Extra-Beilage zum „Neustädter Kreisblatt“ Stück 39.

Neustadt D.-S., den 26. September 1893.

Nr. 189. Betrifft die Neuwahlen für das Haus der Abgeordneten.

Im Verfolg der Kreisblatt-Verfügung vom 20. d. Mts. (Stück 38 Nr. 179) veröffentliche ich nachstehend das Verzeichniß der für die bevorstehenden Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten abgegrenzten Urwahlbezirke mit Angabe der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter, sowie der Wahlorte und Wahllokale.

Verzeichniß

der nach den §§ 5, 6 und 7 der Verordnung vom 30. Mai 1849 und nach den §§ 1 und 2 des Reglements vom 18. September 1893 abgegrenzten Urwahl-Bezirke pp. im Kreise Neustadt D.-S.

Kaufende Nummer.	Namen der Urwahlbezirke bzw. der zugehörigen Gemeinden und Gutsbezirke.	Seelenzahl		Wahlmännerzahl.	N a m e n		Wahlort und Lokal.
		der Ort-schaften.	des Urwahlbezirks.		der Wahl-Vorsteher.	der Stellvertreter.	
1.	Neustadt D.-S.	17577					
2.	Ober-Ologau	5514					
3.	Hitz	2796					
4.	Gemeinde Langenbrück mit Colonie Böhmischesdorf und Stöbichfür	2215					
5.	Gem. Deutsch-Rasselwitz	3066					
6.	Gem. Schneewalbe	2340					
7.	Gem. Wiese gräfl. mit Colonie Kozem.	2099					
8.	Gem. Klein-Strehlitz mit Dratsch	1898	37505				
9.	Gem. Altstadt und Gem. Schönowitz	574 442	1016	4	Zuckerfabrik-Direktor Schlitt in Schönowitz.	Bauergutsbesitzer und Gemeinde-Vorsteher Eduard Wenzler in Altstadt.	Kretscham in Schönowitz.
10.	Gem. Bresnitz Gut Bresnitz Gem. Ernestinenberg Gem. Fronzke	401 41 271 176	889	3	Gärtner und Gemeinde-Vorsteher Romuald Student in Bresnitz.	Häusler und Gemeindevorsteher Ignaz Lukaschel in Ernestinenberg.	Schulhaus in Bresnitz.
11.	Gem. Broschütz Gut Broschütz Gem. Kramelau mit Colonie Schernow	636 103 579	1318	5	Departements-Verwalter Adolf Hamme in Broschütz.	Bauer und Gemeindevorsteher Josef Pella in Broschütz.	Schulhaus in Broschütz.
12.	Gem. Buchelsdorf Gut Buchelsdorf Gem. Achthuben Gut Wiese gräfl. mit Vorwerk Donnerstorf und Kozem Gut Langenbrück	1057 75 346 139 15	1632	6	Rittergutsbesitzer und Königl. Lieutenant von Choltitz auf Wiese gräfl.	Bauergutsbesitzer und Amtsvorsteher-Stellvertreter Kohnert in Buchelsdorf.	Rath. Schule in Buchelsdorf.
13.	Gem. Dirschelwitz Gut Dirschelwitz freih.	822 84	906	3	Bauer und Gemeinde-Vorsteher Valentin Bernard I in Dirschelwitz.	Bauer und Schöffe Peter Bernard in Dirschelwitz.	Schulhaus in Dirschelwitz.
14.	Gem. Dittersdorf Gem. Kröschenborf	822 472	1294	5	Bauer und Gemeinde-Vorsteher Karl Jansch in Dittersdorf.	Bauer und Gemeindevorsteher Julius Lorenz in Kröschenborf.	Schulhaus in Dittersdorf.
15.	Gem. Dittmannsdorf Gut Dittmannsdorf	1103 34	1137	4	Bauergutsbesitzer und Amtsvorsteher-Stellvertreter Fischer in Dittmannsdorf.	Bauer und Gemeindevorsteher Karl Mitsche in Dittmannsdorf.	Evangelische Schule in Dittmannsdorf.

Die Theilung der Ortschaften in mehrere Urwahlbezirke, sowie die Ernennung der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter und die Bestimmung der Wahllokale erfolgt durch die Gemeinde-Vorstände.

Laufende Nummer.	Namen der Urwahlbezirke bezw. der zugehörigen Gemeinden und Gutsbezirke.	Seelenzahl		Wahlmännerzahl.	N a m e n		Wahlort und Lokal.
		der Ort-schaften.	des Ur-wahl-bezirks.		der Wahl-Vorsteher.	der Stellvertreter.	
16.	Gem. Dobrau mit Colonie Neubude und Carlshof-Scherrswald Gut Dobrau Gem. Stöblau Gut Stöblau	791 190 495 56	1532	6	Kentmeister Seydel in Dobrau.	Oberförster Scholz in Dobrau.	Schulhaus in Dobrau.
17.	Gem. Ellguth mit Colonie Ellguth Gem. Waschelwitz	586 292	878	3	Bauer und Gemeinde-Vorsteher Thomas Czommer in Ellguth.	Gärtner und Gemeindevorsteher Karl Kolassa in Waschelwitz.	Schulhaus in Ellguth.
18.	Gem. Ellnig Gem. Raschwitz Gem. Schlogwitz Gut Ellnig Gut Raschwitz Gut Schlogwitz	281 223 128 28 20 107	787	3	Landesältester und Rgl. Premier-Lieutenant Paul von Wittenburg auf Schlogwitz.	Bauer und Gemeindevorsteher Wilhelm Bratke in Ellnig.	Evangelisches Schulhaus in Ellnig.
19.	Gem. Friedersdorf Gut Friedersdorf mit Vorwerken Kapelle, Neufriedersdorf und Neuvorwerk	1099 257	1356	5	Ober-Inspektor Förster in Friedersdorf.	Bauer und Gemeindevorsteher Pius Lunkel in Friedersdorf.	Schulhaus in Friedersdorf.
20.	Gem. Fröbel mit Colonie Probstberg Gut Fröbel mit Vorwerk Carolinenhof Gem. Altkuttendorf Gut Altkuttendorf Gem. Schwesterwitz Gut Schwesterwitz	543 103 370 87 347 108	1558	6	Gutsverwalter Seiffert in Fröbel.	Amtsvorsteher Orzimet in Schwesterwitz	Schulhaus in Fröbel.
21.	Gem. Schloß Ob.-Glogau Gut Schloß Ob.-Glogau mit Vorwerk Schäferhof Gem. Weingasse Gem. Reschnig	180 157 546 166	1049	4	Generalbevollmächtigter, Hauptmann Dauer in Schloß Ober-Glogau.	Amtsvorsteher - Stellvertreter Schatka in Schl. Ob.-Glogau.	Amtlokal des Amtsvorstehers in Schloß Ober-Glogau.
22.	Gem. Grocholub mit Colonie Grocholub Gut Grocholub mit Forsthaus Zabierzau Gem. Zabierzau	436 86 242	764	3	Gutsverwalter Julius Pelka in Grocholub.	Gemeinde-Vorsteher Johann Sietiera in Grocholub.	Schulhaus in Grocholub.
23.	Gem. Hinterdorf Gem. Blöglichen Gut Blöglichen mit Jägerhaus Fasanerie und Vorwerk Thiergarten.	881 153 97	1131	4	Wirtschafts-Director Frost in Blöglichen.	Bauer und Gemeindevorsteher Josef Nowak in Hinterdorf.	Schulhaus in Hinterdorf.
24.	Gem. Kerpen Gem. Schreibersdorf Gut Schreibersdorf	629 538 80	1247	4	Wirtschaftsbeamter Ant. Ruczka in Schreibersdorf.	Bauer und Gemeindevorsteher Ignaz Schega in Kerpen.	Schulhaus in Kerpen.
25.	Gem. Körnitz mit Colonie Schelai und Reiterdorf	1042			Wirtschafts-Inspektor Hagitte in Körnitz.	Bauer und Gemeindevorsteher Anton Janik in Körnitz.	Schulhaus in Körnitz.

Laufende Nummer. :
be
hö

26. Ge
C
S
G
C
S
27. Ger
G
G
28. Ger
Ge
29. Gen
G
G
G
30. Gem
G
Ger
31. Gem
G
32. Gem.
33. Gem.
34. Gem
G
G
35. Gem.
G
U
G
la
Gem
Gem
Gut
Gem.
Gem
m

Laufende Nummer.	Namen der Urwahlbezirke bezw. der zugehörigen Gemeinden und Gutsbezirke.	Seelenzahl		Wahlmännerzahl.	N a m e n		Wahlort und Lokal.
		der Ort-schaften.	des Urwahlbezirks.		der Wahl-Vorsteher.	der Stellvertreter.	
26.	Gut Körnitz mit Vorwerk Agnesenhof und Schelai Gem. Koblendorf mit Colonie Hahnvorwerk Gut Koblendorf (Hahnvorwerk) Gem. Mühlendorf mit Colonie Haselvorwerk Gut Mühlendorf (Haselvorwerk)	159 631 28 414 11	1201	4	Bauer und Gemeinde-Vorsteher Franz Hettwer in Koblendorf.	Bauer und Gemeindevorsteher Constantin Glombiza in Mühlendorf.	Schulhaus in Koblendorf.
27.	Gem. Komornik mit Colonie Neumühle. Gem. Koblowitz. Gut Koblowitz.	584 673 32	1289	5	Gärtner und Gemeindevorsteher Josef Pietruschka in Komornik.	Halbbauer und Gemeindevorst. Karl Thomalla in Koblowitz.	Schulhaus in Komornik.
28.	Gem. Kreiwitz. Gem. Jassen.	640 447	1087	4	Gutsbesitzer Finsterbusch in Kreiwitz.	Bauer und Gemeindevorsteher Bernhard Klinge in Jassen.	Kretscham in Kreiwitz.
29.	Gem. Krobusch mit Ziabnik. Gut Krobusch. Gem. Neudorf. Gut Neudorf. Gut Ziabnik.	371 57 239 78 8	753	3	Amtmann Karl Brandt in Neudorf.	Bauer und Gemeindevorsteher Josef Przyllent in Krobusch.	Schulhaus in Krobusch.
30.	Gem. Rujau. Gut Rujau. Gem. Zellin.	676 125 611	1412	5	Älter - Director Konopacki in Rujau.	Amtsvorsteher - Stellvertreter Feikis in Rujau.	Schulhaus in Rujau.
31.	Gem. Kunzendorf mit Buschmühle. Gut Kunzendorf mit Vorwerk Carlshof.	1541 154	1695	6	Kgl. Oekonomie-Rath Hilbner auf Kunzendorf.	Bauer und Gemeindevorsteher Johann Scholz in Kunzendorf.	Brauerei in Kunzendorf.
32.	Gem. Leuber.	1205	1205	4	Bauergutsbes. u. Gemeindevorsteher August Kasper in Leuber.	Bauer und Schöffe August Kahlert in Leuber.	Schulhaus in Leuber.
33.	Gem. Lonschnit mit Col. Dambine.	1036	1036	4	Erbscholtseibes. und Gemeindevorst. Josef Kontny in Lonschnit.	Kaufmann und Schöffe Franz Lukaschel in Lonschnit.	Spiller'sches Gasthaus in Lonschnit.
34.	Gem. Mochau mit Colonie Wiedrowitz und Ausbau Wiese pauliner. Gem. Blaschewitz. Gut Blaschewitz.	783 305 83	1171	4	Wirtschafts - Beamte Robert Klotz in Blaschewitz.	Bauer und Gemeindevorsteher Florian Ritta in Blaschewitz.	Schulhaus in Mochau.
35.	Gem. Moschen mit Col. Charlotendorf und Ursulanowitz. Gut Moschen mit Ursulanowitz'er Forsthaus. Gem. Legelsdorf. Gem. Scharnowitz. Gut Ober-Scharnowitz.	205 113 267 224 46	855	3	Revierförster Herden in Ursulanowitz.	Gärtner u. stellv. Gemeindevorsteher Josef Deszczka in Moschen.	Kretscham in Moschen.
36.	Gem. Deutsch-Müllmen. Gem. Poln.-Müllmen mit Col. Hoinowitz.	822 447	1269	5	Bauer und Gemeinde-Vorsteher Paul Trinzet in Dt.-Müllmen.	Bauer und Gemeindevorsteher Franz Gorek in Polnisch-Müllmen.	Dams'sche Brauerei in Dtsch.-Müllmen.

Laufende Nummer.	Namen der Urwahlbezirke bezw. der zugehörigen Gemeinden und Gutsbezirke.	Seelenzahl		Wahlmännerzahl.	N a m e n		Wahlort und Local.
		der Ort-schaften.	des Ur-wahl-be-zirks.		der Wahl-Vorsteher.	der Stellvertreter.	
37.	Gem. Poln.-Obersdorf. Gem. Josefgrund mit Colonie Neuhof.	664 169			Bauer und Gemeinde-Vorsteher Bernhard Augustin in Poln.-Obersdorf.	Bauer und Gemeindevorsteher Franz Rypalla in Polnisch-Probritz.	Schulhaus in Polnisch-Obersdorf.
38.	Gem. Polnisch-Probritz. Gem. Ottol mit Colonie Ottol.	315 369	1148	4	Gärtner und Gemeindevorsteher Andreas Augustin in Grabine.	Gärtner u. Gemeindevorsteher Johann Klose in Ottol.	Schulhaus in Grabine.
39.	Gem. Grabine mit Ausbau Schmitschhof.	683	1052	4	Häusler und Gemeindevorsteher Josef Ulicha in Bogosch.	Häusler und Schöffe Gregor Nowotny in Bogosch.	Schulhaus in Bogosch.
40.	Gem. Bogosch mit Col. Bogosch.	1070	1070	4	Wirthschafts-Inspector Rother in Kl.-Bramsien	Bauer u. Gemeindevorsteher Albert Milde in Klein-Bramsien.	Schulhaus in Kl.-Bramsien.
41.	Gem. Kl.-Bramsien Gut Kl.-Bramsien mit Vorwerk Cloisenhof Gem. Groß-Bramsien mit Colonie Groß-Bramsien	628 158 648	1434	5	Gutsverwalter Göbel in Dtsch.-Probritz	Gärtner und Gemeindevorsteher Karl Kruppa in Deutsch-Probritz.	Schulhaus in D.-Probritz.
42.	Gem. Deutsch-Probritz Gut Deutsch-Probritz	710 84	794	3	Königl. Förster Johann Hiller in Pyschod.	Halbbauer und Gemeindevorsteher Josef Prpylent in Pyschod.	Schulhaus in Pyschod.
43.	Gem. Pyschod mit Colonie Rechhütte und Einzelstellen Unter-Ringwitz Gem. Leopoldsdorf	967 328	1295	5	Königlicher Domainenpächter, Major Heller in Radstein.	Amtmann Reinicke in Radstein.	Schulhaus in Radstein.
44.	Gem. Radstein Gut Radstein Gem. Kolrau Gut Kolrau	729 89 277 44	1139	4	Unter-Förster Emil Denner in Poln.-Kasselwitz.	Halbbauer und Gemeindevorsteher Josef Pollat in Poln.-Kasselwitz.	Schulhaus in Poln.-Kasselwitz.
45.	Gem. Poln.-Kasselwitz mit Colonie Polnisch-Kasselwitz Gut Poln.-Kasselwitz Gem. Schieggau mit Colonie Kopaline	836 11 470	1317	5	Gutsverwalter Muschalla in Kepsch.	Wirthschafts-Inspector Oswald Wiedemann in Alt-Ruttendorf.	Schulhaus in Kepsch.
46.	Gem. Kepsch Gut Kepsch Gem. Neuhof Gut Neuhof Gem. Neu-Ruttendorf Gut Neu-Ruttendorf alias Sundsbed	364 72 187 27 99 54	803	3	Rittergutsbes. und Hauptmann Paul Plewig auf Riegersdorf	Bauer u. Gemeindevorsteher Julius Reimann in Riegersdorf.	Thillmann'sche Gastwirthschaft in Riegersdorf.
47.	Gem. Riegersdorf mit Colonie Kaltvorwerk Gut Riegersdorf Waldbut Riegersdorf	1474 79 7	1560	6	Rgl. Förster Pöhne in Ringwitz.	Halbbauer und Gemeindevorsteher Johann Deszczka in Ringwitz.	Schulhaus in Ringwitz.
48.	Gem. Ringwitz mit Col. Heinrichau	757	757	3	Bauer und Gemeindevorsteher August Strzoda in Rosenberg.	Bauer u. Gemeindevorsteher Johann Sobota in Willau.	Brauerei in Rosenberg.
49.	Gem. Rosenberg Gem. Willau Gem. Rosnochau Gut Rosnochau mit Vorwerk Dschina Gem. Schwärze Gut Schwärze mit Vorwerk Dschina	456 316 512 227 6 94	772	3	Rittergutsbes. und Rgl. Rittmeister Graf Roger von Scherr-Thof auf Rosnochau.	Brennerei-Verwalter Rugler in Rosnochau.	Schulhaus in Rosnochau.

Namen der Urwahlbezirke bezw. der zugehörigen Gemeinden und Gutsbezirke.	Seelenzahl		Wahlmännernzahl.	N a m e n		Wahlort und Lokal.
	der Ort-schaften.	des Urwahlbezirks.		der Wahl-Vorsteher.	der Stellvertreter.	
Gem. Schelitz	989			Rgl. Forstmr. Ruzen in Schelitz.	Rgl. Domainenpächter Lieut. Heller in Schelitz.	Schulhaus in Schelitz.
Gut Schelitz mit Vorwerk Schelitz	101					
Gut Schelitz Oberförsterei mit Jägerhaus I u. II, Klein-Strehlitz, Kopaline, Roglo, Pyschod, Rezhof, Ringwitz, und Sedschütz	87	1177	4			
Gem. Schmitsch mit Col. Waldef	1074	1074	4	Bauer und Gemeindevorsteher Johann Bella in Schmitsch	Gastwirth und Schöffe Andreas Thiel in Schmitsch.	Schulhaus in Schmitsch.
Gem. Sedschütz mit Col. Rezhütte u. Servituti	981	981	3	Königl. Förster Pentchel in Sedschütz.	Dalbbauer und Gemeindevorsteher Anton Lubczyk II in Sedschütz.	Schulhaus in Sedschütz.
Gem. Simsdorf mit Colonie Rose	591			Rittergutsbes. u. Rgl. Lieutenant Gabriel auf Simsdorf.	Erbfcholtseibes. u. Gemeindevorsteher Wycisl in Altzülz.	Schulhaus in Simsdorf.
Gut Simsdorf mit Vorwerk Josefshof	70					
Gem. Altzülz	280	941	3			
Gem. Städrel Steinau	1136	1136	4	Aderbürger und Bürgermeister Frz. Wittmann in Steinau D.S.	Aderbürger und Rathmann Frz. Rinne in Steinau D.S.	Amtlocal des Magistrats in Steinau D.S.
Gem. Dorf Steinau	705			Rittergutsbes. und Rgl. Rittermeister Stoebe auf Schweinsdorf.	Gärtner und Gemeindevorsteher Florian Otte in Dorf Steinau.	Schulhaus in Schweinsdorf.
Gem. Schweinsdorf	367					
Gut Schweinsdorf	28	1100	4	Rittergutsbesitzer Berlin auf Stiebendorf.	Gärtner und Gemeindevorsteher Franz Stollossa in Stiebendorf.	Schulhaus in Stiebendorf.
Gem. Stiebendorf mit Colonie Borel	404					
Gut Stiebendorf mit Vorwerk Borel	149					
Gem. Jarshowitz mit Colonie Wessola	180					
Gut Jarshowitz	41					
Gem. Pitna	260	1034	4			
Gem. Zwardawa	578			Rittergutsbes. Pulsz auf Zwardawa.	Rittergutsbesitzer königlicher Lieutenant Deloch auf Dobersdorf.	Seidel'sches Gasthaus in Zwardawa.
Gut Zwardawa mit Vorwerk Marienhof und Malkowitz, sowie Forsthäuser	139					
Gem. Dobersdorf mit Colonie Malkowitz	658					
Gut Dobersdorf mit Vorwerk Dobersdorf	98	1473	5	Rittergutsbes. und Rittmeister Pabner auf Wadenau.	Gärtner und Gemeindevorsteher Friedrich Sauer in Wadenau.	Zanger'sches Gasthaus in Wadenau.
Gem. Wadenau	349					
Gut Wadenau mit Vorwerk Bombreit	152					
Gem. Wildgrund mit Colonie Eichhäusel u. Heudeck	261	762	3			
Gem. Walzen mit Colonie Antoschla, Keschillet und Strauchhäuser	1279			Guts-Administrator Steinloppf in Walzen.	Biertelbauer und Gemeindevorsteher August Pieczyk in Walzen.	Schulhaus in Walzen.
Gut Walzen mit Vorwerk Marienhof	198	1477	5			

Laufende Nummer.	Namen der Urwahlbezirke bezw. der zugehörigen Gemeinden und Gutsbezirke.	Seeleuzahl		Wahlmännernzahl.	N a m e n		Wahlort und Lokal.
		der Ort-schaften.	des Ur-wahlbezirks.		der Wahlvorsteher.	der Stellvertreter.	
60.	Gem. Zeisewitz Gut Zeisewitz Gem. Siebenhuben	547 7 276				Bauer und Gemeindevorsteher Albert Höflisch in Zeisewitz. Bauer u. Gemeindevorsteher Gottlieb Schneider in Siebenhuben.	Schulhaus in Zeisewitz.
61.	Gem. Zowade mit den Rujau'er Kleindörfern Buhlau, Golschowitz, Lorenzdorf, Ruzlau, Neuvorwerk u. Suhlau Gut Zowade mit den Bormerken Buhlau, Golschowitz, Lorenz- dorf und Neuvorwerk	699 282	830	3	Wirtschaftsbeamte Scharffen- berg in Zowade.	Wirtschaftsbeamte Schön- brunn in Zowade.	Schulhaus in Zowade.

Neustadt D.-S., den 27. September 1893.

Der Königliche Landrath.

J. B.

Stoebe, Kreis-Deputirter.



der
fest
pat
von
D. d
Bw
18.
tuer
mei
des
offer
dieß
legu
Wol
des
sich
hat